

Geschäftsbericht 2012

Auf einen Blick

Zusammenfassung In Schweizer Franken (CHF)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2012 (1)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2011 (1)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2012 (2)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2011 (2)
Ausgewählte Daten der Erfolgsrechnung				
Erträge aus Verkauf von Filmlicenzen (3)	8.185.197	9.066.983	5.739.356	6.475.676
Ergebnis vor Steuern	-3.082.661	-5.169.569 (4)	-2.166.531	-3.341.877
Steuern	-19.288	-1.625.152	-3.802	13.342
Jahresverlust	-3.101.949	-6.794.721 (4)	-2.170.333	-3.328.535
Jahresverlust der Anteilseigner der tmc Content Group AG	-3.101.949	-6.797.877		
Zusammenfassung in Schweizer Franken (CHF)				
	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2012 (1)	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2011 (1)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2012 (2)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2011 (2)
Ausgewählte Daten der Bilanz				
Umlaufvermögen	3.504.609	5.097.175	3.121.439	4.791.033
Anlagevermögen	15.945.233	21.209.971	19.716.971	24.707.177
Fremdkapital	2.987.160	7.117.143	2.759.688	7.249.156
Eigenkapital	16.462.682	19.190.003 (4)	20.078.722	22.249.054
Eigenkapitalquote	85 %	73 %	88 %	75 %
Ergebnis pro Aktie				
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1.00	40.447.859	39.642.031	40.447.859	39.642.031
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.077	-0.171	-0.054	-0.084
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.077	-0.171	-0.054	-0.084
Anzahl der Mitarbeiter				
Jahresdurchschnitt ohne Verwaltungsrat	17	20	7	9

(1) Nach IFRS

(2) Nach schweizerischem Obligationenrecht

(3) inkl. sonstige Erträge

(4) inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss

Inhalt

4	Brief an die Aktionäre
5	Die tmc Content Group AG – Aktie
6	Kurzporträt
7	Jahresbericht des Geschäftsführers
9	tmc Content Group GmbH: Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2012
9	Erotic Media GmbH: Jahresbericht 2012
10	Konsolidierte Jahresrechnung
16	Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
43	Bericht der Revisionsstelle
46	Jahresrechnung
50	Anhang zur Jahresrechnung
54	Bericht der Revisionsstelle

Brief an die Aktionäre

**Sehr geehrte Aktionärin,
Sehr geehrter Aktionär**

2012 war ein dynamisches Jahr für die tmc.

Obschon sich die Ergebnisse 2012 noch im negativen Bereich befinden, so können wir wahrscheinlich sagen, dass es der tmc im vergangenen Jahr gelungen ist, ihre Position am Markt zu stärken.

Die weltweite Wirtschaftskrise führte und führt dazu, dass sich der Markt bereinigt - ein Prozess, in dem allein die respektablen und gut aufgestellten Firmen der Branche ihren Weg fortsetzen können. Es ist meine Überzeugung, dass die tmc zu diesen Playern gehört.

Zurückblickend können und wollen wir die negativen Zahlen nicht beschönigen. Dennoch: Ich glaube daran, dass es möglich ist, dass die tmc jetzt wieder Shareholdervalue aufbauen kann.

Mitte 2012 konnte die tmc bestehende juristische Prozesse abschließen und war damit wieder ein starker, respektabler Partner im Markt. Dies ermöglichte zügig die Wiederaufnahme der Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern der Branche. Mit der Beilegung von Differenzen und Unstimmigkeiten aus der Vergangenheit ist es der tmc jetzt wieder möglich, Synergien bestmöglich zu nutzen. Im Zuge dieses Prozesses hat die tmc zudem bestehende alte Verträge beenden können und mit neuen Partnern erfolgreich bessere Konditionen verhandelt.

Die Restrukturierung des internen Organisationsaufbaus sowie bestimmte Teile der Geschäftsaktivitäten werden in 2013 fortgeführt.

Im Mittelpunkt steht dabei die unbedingte Nutzung bestehender und neuer Synergien, um das Unternehmen zu verbessern. Ich möchte ein Beispiel geben: Das fundierte Branchenwissen der tmc sowie die umfassende Content Bibliothek ermöglichen Verträge auf Revenue Share Basis. Dies erhöht die Umsatzmöglichkeiten, ohne für zusätzliche Kosten zu sorgen.

Obwohl der Markt sich noch immer in einer Krise befindet, glaube ich an die tmc als ein gestärktes Unternehmen und einen absolut verlässlichen Businesspartner in diesem Sektor.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern: Ohne ihren Einsatz wäre der wieder aufstrebende Weg der tmc nicht möglich. Ich möchte mich ausserdem bei unseren Partnern für ihre Loyalität bedanken und natürlich bei Ihnen, unseren Aktionären, für Ihre Geduld, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

John Engelsma
Präsident Verwaltungsrat

Die tmc Content Group AG – Aktie

Kursentwicklung

Die Aktie der tmc Content Group AG wird auf der elektronischen Handelsplattform XETRA sowie im General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Düsseldorf gehandelt.

Die Aktie notierte zu Beginn des Jahres 2012 bei EUR 0.123. Am 31. Dezember 2012 notierte der Wert bei EUR 0.10.

Designated Sponsor

Die tmc Content Group AG hat seit dem Börsengang freiwillig einen Designated Sponsor beauftragt, welcher durch die laufende Stellung aktueller Geld- und Briefkurse eine Basisliquidität in der Aktie zur Verfügung stellt und für einen reibungslosen Handel der Aktie sorgt. Seit 2008 hat die Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt, diese Aufgabe übernommen.

Aktionärsstruktur

Zum Ende des Geschäftsjahres 2012 sind der Gesellschaft folgende Aktionäre mit einer Beteiligung über 3% bekannt: Letni BV (35,4%), Beate Uhse AG (26,8%), SRTL SA (9,6%), A.J.L. Associates S.A. (9,6%), Happy Ending Holding BV (6,7%).

Investor Relations

Eine offene und transparente Kommunikation gegenüber unseren Anteilseignern ist ein wichtiges Ziel innerhalb unserer Investor-Relations-Arbeit. Dafür stehen wir Ihnen in persönlichen Gesprächen genauso wie per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Für die zeitnahe und dauerhafte Verfügbarkeit aller investitionsrelevanten Informationen und Unterlagen für Anleger nutzen wir insbesondere unsere Unternehmenshomepage im Internet unter www.contentgroup.ch.

In der Rubrik Investor Relations finden Interessenten Presse-Informationen, Ad-hoc-Meldungen, Geschäfts- und Zwischenberichte zum Download.

Um Investoren zeitnah über die Entwicklung der tmc Content Group AG zu unterrichten, steht ein E-Mail-Service zur Verfügung. Aktionäre und interessierte Anleger können sich auf der Homepage der tmc Content Group AG informieren.

Kurzporträt

Sitz der Gesellschaft

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail info@contentgroup.ch

Gegründet

1. Mai 1935 unter der Firma
«Office Cinematographique S.A.»

15. Juni 2000 Umfirmierung in
erotic media ag

12. Dezember 2007 Umfirmierung in
tmc Content Group AG

Aktienkapital (per 31. Dezember 2012)

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 41.000.000 und ist eingeteilt in 41.000.000 Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00, vollständig liberiert.

Unternehmungszweck (gemäss Statuten)

Die Gesellschaft bezweckt die Produktion, Herstellung und Vermarktung von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten aller Art und für alle Medien, ferner die Durchführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte.

Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zwecks Beteiligungen übernehmen und verkaufen sowie verwalten. Sie kann ausserdem verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Zweigniederlassungen gründen sowie alle Rechtsgeschäfte tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen.

Verwaltungsrat

John Engelsma	Präsident ab 15. Juni 2012
Sören Müller	Delegierter ab 15. Juni 2012 bisher Präsident

John Engelsma wurde an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Juni 2012 zum Verwaltungsrat gewählt. An der anschliessenden Sitzung hat sich der Verwaltungsrat konstituiert. John Engelsma wurde zum Präsidenten ernannt und Sören Müller zum Delegierten des Verwaltungsrates.

Bert Ruzette und Karim ed Dik haben sich nicht zur Wiederwahl gestellt.

Geschäftsleitung

Bernard Hofstetter

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zug

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den schweizerischen Gesetzesvorschriften.

Trading Information

41.000.000 Aktien zu Nennwert CHF 1.00

ISIN Code	CH0016458363
Wertpapier-Kennnummer	121527
Börsenkürzel	ERO1
Börsennotiz	Frankfurt (General Standard) Düsseldorf (Geregelter Markt) XETRA
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG

Jahresbericht des Geschäftsführers

tmc Content Group AG

Lagebericht

Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Im April 2012 hat ein neuer Gesellschafterkreis den Erwerb von mehr als 22,6 % des Aktienkapitals mitgeteilt. Diese strategische Investition zeugt von der Zuversicht in das künftige Wachstum der tmc Content Group AG.

Im ersten Halbjahr 2012 wurden verschiedene offene Rechtsverfahren durch einen Vergleichsvertrag beigelegt. Unter anderem hat die Private Media Group die Beilegung langjähriger wirtschaftlicher Differenzen ermöglicht und die strategische Partnerschaft mit der tmc Content Group erneuert. Die Private Media Group hat von der tmc Content Group AG die Optionsrechte auf die «Blue Movie» Markenrechte in Europa mit Ausnahme der Markenrechte in Deutschland, Österreich und der Schweiz erworben.

Die tmc Content Group GmbH, eine 100-Prozent-Tochtergesellschaft der tmc Content Group AG hat mit Sky Deutschland eine Verlängerung der seit 2001 bestehenden Zusammenarbeit vereinbart. Der Sender BEATE-UHSE.TV wird somit auch in den kommenden Jahren exklusiv über die Sky-Plattform betrieben.

Die unerfreuliche Entwicklung der Geschäftsaktivitäten im ersten Halbjahr haben den Verwaltungsrat bewogen, bei der tmc Content Group AG eine umfangreiche Restrukturierung sämtlicher Kostenbereiche in die Wege zu leiten. Da ein Grossteil der Gesamtkosten bei der technischen Prüfung und bei der Aufbereitung des Filmmaterials sowie der Synchronisation anfielen, wurden bisherige Verträge beendet und eine neue technische Infrastruktur aufgebaut. In Zusammenarbeit mit den Produzenten wurden alle Prozesse digitalisiert und standardisiert, um die hohen Transportkosten und die Kosten der technischen Filmaufbereitung zu senken. Auch im Bereich der digitalen Filmlagerung hat die tmc Content Group einen neuen Vertrag abgeschlossen, damit ab dem Geschäftsjahr 2013 deutlich tiefere Lagerkosten anfallen werden.

Darstellung des Geschäftsverlaufes

Im Zeitraum August 2011 bis Februar 2012 haben im Bereich Pay-TV zwei Kabelnetzgesellschaften mehrere TV-Kanäle eingestellt. Leider konnten diese Umsätze kurzfristig nicht ersetzt werden. Die bestehenden Geschäfte blieben im ersten Halbjahr ebenfalls hinter den Erwartungen zurück. Im Bereich Internet und neue Medien wurde der Vertrag mit einem wichtigen VOD Anbieter beendet, auch hier wurde kurzfristig keine neue Lösung gefunden.

Die Schliessung der TV-Kanäle führte zu einer deutlichen Senkung bei den Sendeabwicklungskosten. Einige der obenerwähnten wichtigen Ereignisse im 1. Halbjahr 2012 haben einmalige ausserordentliche Beratungskosten verursacht.

Vom gesamten Jahresverlust von CHF 3,1 Mio. entfielen rund CHF 2,5 Mio. auf das erste Halbjahr 2012. Der Entscheid des Verwaltungsrates, im zweiten Halbjahr umfangreiche Kostensenkungen in allen operativen Bereichen zu realisieren, führten zu deutlich tieferen Verlusten im zweiten Halbjahr. Einige Massnahmen konnten aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen erst gegen Ende des Jahres umgesetzt werden.

Verschiedene wichtige Vorgänge aus dem ersten Halbjahr 2012 haben bereits im Verlaufe des zweiten Halbjahres positive Effekte erzielt. Leider reichte die Zeit nicht aus, um mit den eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen die Verluste aus dem ersten Halbjahr zu kompensieren.

Im Bereich von Pay-TV hat sich im zweiten Halbjahr 2012 eine Verbesserung der Umsatzerlöse abgezeichnet, sei es durch Erneuerung der Erscheinung der Plattformen oder durch die Einführung von technischen Verbesserungen im Bereich der Filmabrufe. Das Geschäft mit dem Internet und den neuen Medien konnte mit der Entwicklung bei Pay-TV nicht mithalten. Diese Entwicklung ist auf die breite Vermarktung von kostengünstigen oder gar kostenlosen Angeboten im Internet oder aber auf die Anzahl neuer Plattformen im Markt zurückzuführen.

Ausblick

Auf der Grundlage einer konsequenten Fortführung der Kostensenkungen und mit der Erneuerung bestehender Verträge und neuen Partnerschaften mit wichtigen Exponenten im unserem Markt kann es der tmc Content Group gelingen, nach jahrelangen Anpassungen und strukturellen Änderungen wieder erfolgreiche Geschäftsabschlüsse zu präsentieren.

Baar, März 2013

Bernard Hofstetter
Geschäftsführer

tmc Content Group GmbH: Jahresbericht 2012

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1. Branche und Position am Markt

Die tmc Content Group GmbH betreibt die Pay-TV-Sender BEATE-UHSE.TV und LUST PUR.

BEATE-UHSE.TV ist am 1. März 2001 gestartet und sendet sein Programm verschlüsselt täglich und exklusiv von 20.15 bis 05.45 Uhr über die Pay-TV-Plattform Sky. Der Sender ist in Deutschland und Österreich über Satellit und Kabel empfangbar. Mit Ende 2012 erreichte BEATE-UHSE.TV rund 2,85 Mio. Haushalte, ein Plus von ca. 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

LUST PUR ist als nicht-exklusiver Sender deutschlandweit auf den wichtigsten Pay-TV-Plattformen vertreten: KDG, Unitymedia, T-Entertain, KabelBW und KabelKiosk. Ende 2012 erreichte LUST PUR rund 1,4 Mio. Haushalte und konnte seine Reichweite im Jahresverlauf um rund 15 Prozent vergrößern.

1.2. Personal- und Sozialbereich

Die Mitarbeiterzahl wurde plangemäß um eine Stelle auf nunmehr zehn gesenkt. Von diesen Mitarbeitern sind neun in Berlin und einer im Büro München tätig.

2. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Im April wurden beide Sender auf HD umgestellt. Dazu wurden die notwendigen technischen Maßnahmen im Playout umgesetzt, aber auch bei der Bearbeitung des Materials umfangreiche Bearbeitungen vorgenommen,

um eine optimale technische Bildqualität zu erreichen.

Als erster Partner übernahm Unitymedia im Juli LUST PUR zusätzlich zum SD- auch das HD-Signal.

Für das Frühjahr 2013 ist eine HD-Verbreitung bei T-Entertain in Planung.

Im Bereich Eigen- und Auftragsproduktionen wurden neue Formate entwickelt und produziert, um die Programmversorgung sicherzustellen.

Im Dezember wurde mit Sky eine neue Vereinbarung für BEATE-UHSE.TV getroffen. Der Vertrag hat erneut eine langjährige Laufzeit und sieht neben einer garantierten Minimum-Fee in den Folgejahren eine flexible Komponente vor, die sich am Wachstum von Sky orientiert und steigende Umsätze erwarten lässt.

3. Ausblick 2013

In 2013 wird verstärkt in neuen Content investiert. Hierbei sollen möglichst umfangreiche Synergien mit der Beate-Uhse-Gruppe genutzt werden, um die Programmversorgung der beiden eigenen Sender sowie Content für weitere Verwendungszwecke (Blue Movie, DVD, Online) zu sichern.

Berlin, März 2013

tmc Content Group GmbH

Andreas Fischer, Geschäftsführer

Erotic Media GmbH: Jahresbericht 2012

1. Geschäftsverlauf

Die Erotic Media GmbH unterstützte die tmc Content Group AG wie in den Vorjahren bezüglich der Vollerotik-Dienste «Blue Movie» auf der Sky-Plattform sowie «redXclub» im Kabelnetz der KDG (Kabel Deutschland) in jugendschutz- und medienrechtlichen Fragen sowie bei Marketing und PR.

2. Aussichten

Für 2013 werden keine Veränderungen erwartet.

Berlin, März 2013

Erotic Media GmbH

Andreas Fischer, Geschäftsführer

tmc Content Group AG
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2012
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Anhang	31.12.2012	31.12.2011
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		166.377	353.152
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Dritte	6	1.237.335	1.651.762
Nahestehende Gesellschaften	6, 21	26.587	19.211
Übrige Forderungen			
Dritte		22.177	51.348
Finanzanlagen	7	1.343.678	2.609.885
Vorauszahlungen an Lieferanten			
Dritte		205.037	326.090
Nahestehende Gesellschaften	21	172.795	18.495
Aktive Rechnungsabgrenzungen		330.623	67.232
Total Umlaufvermögen		3.504.609	5.097.175
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	7	0	1.312.216
Sachanlagen	8	119.388	202.839
Immaterielle Anlagen	9	15.790.385	19.561.435
Latente Steuerguthaben	12	35.460	133.481
Total Anlagevermögen		15.945.233	21.209.971
		19.449.842	26.307.146

PASSIVEN	Anhang	31.12.2012	31.12.2011
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Dritte		525.028	561.207
Nahestehende Gesellschaften	21	45.858	44.919
Finanzverbindlichkeiten			
Dritte	10	45.646	1.213.900
Aktionäre	10, 21	1.377.372	1.395.985
Übrige Verbindlichkeiten			
Dritte		117.112	139.412
Aktionäre	21	363.830	280.302
Nahestehende Gesellschaften	21	0	3.385
Passive Rechnungsabgrenzungen		338.730	1.456.059
Steuerverbindlichkeiten		6.000	6.084
Total kurzfristiges Fremdkapital		2.819.576	5.101.253
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Finanzverbindlichkeiten			
Aktionäre	10, 21	0	1.385.476
Rückstellungen für Personalvorsorge	11	132.124	188.814
Latente Steuerverbindlichkeiten	12	35.460	441.600
Total langfristiges Fremdkapital		167.584	2.015.890
EIGENKAPITAL			
Aktienkapital	13	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserven		0	3.742.000
Eigene Aktien	23	0	-3.715.832
Bilanzverlust		-23.663.678	-20.976.111
Umrechnungsdifferenzen		-873.640	-860.054
Den Anteilseigner der tmc Content Group AG zurechenbares Eigenkapital		16.462.682	19.190.003
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0	0
Total Eigenkapital		16.462.682	19.190.003
		19.449.842	26.307.146

tmc Content Group AG
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das am
31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	1.1.–31.12.2012	1.1.–31.12.2011
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN			
Dritte	15	7.958.034	8.575.585
Nahestehende Gesellschaften	15, 21	8.582	2.704
SONSTIGE ERTRÄGE			
	15	218.581	488.694
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND			
	16	-1.087.465	-1.619.226
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN			
	17	-972.043	-1.638.038
Bruttoergebnis		6.125.689	5.809.719
BETRIEBSAUFWAND			
Personal	18	-1.944.595	-2.169.959
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	8, 9	-4.958.823	-6.294.295
Verwaltung		-1.794.921	-1.672.516
Werbung		-27.128	-57.340
Übriger		-490.005	-603.751
Total Betriebsaufwand		-9.215.472	-10.797.861
Betriebsergebnis		-3.089.783	-4.988.142
FINANZERFOLG			
Finanzertrag	19	112.358	325.288
Finanzaufwand	19	-105.236	-506.715
Ergebnis vor Steuern		-3.082.661	-5.169.569
Steuern	12	-19.288	-1.625.152
Jahresverlust		-3.101.949	-6.794.721
ANTEILE			
Anteilseigner der tmc Content Group AG		-3.101.949	-6.797.877
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0	3.156
ERGEBNIS PRO AKTIE			
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	14	-0.077	-0.171
Verwässertes Ergebnis pro Aktie		-0.077	-0.171

tmc Content Group AG
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das am
31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	1.1.–31.12.2012	1.1.–31.12.2011
Jahresverlust	-3.101.949	-6.794.721
Umrechnungsdifferenzen	-13.586	-62.718
Gesamtergebnis	-3.115.535	-6.857.439
ANTEILE		
Anteilseigner der tmc Content Group AG	-3.115.535	-6.860.595
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	3.156

tmc Content Group AG
Konsolidierte Geldflussrechnung für das am
31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	1.1.–31.12.2012	1.1.–31.12.2011
Ergebnis vor Steuern		-3.082.661	-5.169.569
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	8, 9	4.958.823	6.294.295
Zinsertrag	19	-39.065	-116.257
Zinsaufwand		90.174	275.943
Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzertrag		4.743	-9.932
Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzaufwand		-5.661	113.953
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen		-2.410	-1.554
Sonstiger nicht geldwirksamer (Ertrag)/Aufwand		508	43.708
Veränderung Rückstellung für Personalvorsorge		-56.690	28.873
GELDFLUSS VOR VERÄNDERUNG DES BETRIEBLICHEN NETTOUMLAUFVERMÖGENS		1.867.761	1.459.460
Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		401.358	251.446
Abnahme übrige Forderungen		29.131	21.710
(Zunahme) Vorauszahlungen		-377.800	-325.663
(Zunahme)/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung		-263.538	63.138
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-34.090	91.261
(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten		-26.407	-1.798.088
(Abnahme)/Zunahme passive Rechnungsabgrenzung		-316.096	211.900
Erhaltene Zinsen		149	2.721
Bezahlte Zinsen		-5.462	-83.543
Bezahlte Steuern		-3.886	-11.536
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		1.271.120	-117.194
Investitionen in Filmlizenzen		-1.567.330	-1.647.664
Investitionen in Software	9.3	-2.295	-9.764
Investitionen in Sachanlagen	8	-4.727	-84.499
Verkauf von Sachanlagen		4.874	3.997
Rückzahlung Finanzanlagen	7	2.623.000	0
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		1.053.522	-1.737.930
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	-2.623.000	-6.030.305
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		45.581	0
Verkauf eigene Aktien	23	60.805	0
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-2.516.614	-6.030.305
Umrechnungsdifferenzen		5.197	28.754
(ABNAHME)FLÜSSIGE MITTEL		-186.775	-7.856.675
Flüssige Mittel am 1. Januar		353.152	8.209.827
Flüssige Mittel am 31. Dezember		166.377	353.152

tmc Content Group AG
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
(in Schweizer Franken)

	Den Anteils- eignern der tmc					Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Gesetzliche Reserven	Eigene Aktien	Bilanz- verlust	Umrechnungs- differenzen		
Stand 1.1.2011	41.000.000	3.742.000	-3.715.832	-14.178.234	-797.336	-3.156	26.047.442
Jahresverlust				-6.797.877		3.156	-6.794.721
Übriges Gesamtergebnis					-62.718	0	-62.718
Gesamtergebnis				-6.797.877	-62.718	3.156	-6.857.439
Stand 31.12.2011	41.000.000	3.742.000	-3.715.832	-20.976.111	-860.054	0	19.190.003
Jahresverlust				-3.101.949		0	-3.101.949
Übriges Gesamtergebnis					-13.586	0	-13.586
Gesamtergebnis				-3.101.949	-13.586	0	-3.115.535
Verlustverrechnung		-3.742.000		3.742.000		0	0
Verkauf eigener Aktien			3.715.832	-3.327.618		388.214	388.214
Stand 31.12.2012	41.000.000	0	0	-23.663.678	-873.640	0	16.462.682

tmc Content Group AG

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2012 (in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG («die Gesellschaft») ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie der damit zusammenhängenden Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland.

Der Verwaltungsrat der Content Group AG gab die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung am 28. März 2013 zur Veröffentlichung frei. Diese konsolidierte Jahresrechnung ist zudem von der Generalversammlung zu genehmigen.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung der tmc Content Gruppe erfolgt gemäss den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis historischer Kosten mit Ausnahme von Wertschriften, die zum Marktwert bewertet werden. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze wird nachstehend dargestellt.

Wesentliche Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung muss das Unternehmen Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Wertansätze der bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die resultierenden Erträge und Aufwendungen während des Berichtszeitraums beeinflussen. Wenngleich diese Schätzungen nach bestem Wissen der Geschäftsleitung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und potenzieller künftiger Massnahmen der tmc Content Gruppe abgegeben werden, können die tatsächlichen Resultate letztlich von diesen Schätzungen abweichen.

Impairment von Goodwill

Entsprechend dem in Anmerkung 3 (Immaterielle Anlagen) aufgeführten Bilanzierungsgrundsatz überprüft die Gruppe

mindestens einmal im Jahr, ob der Goodwill eine Wertminderung erfahren hat. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prognose basiert auf dem aktuellen, für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplan. Über den Prognose-Zeitraum hinausgehende Cashflows werden anhand einer geschätzten Zuwachsrate extrapoliert.

Die Anfälligkeit auf eine potenzielle Wertminderung des Goodwills wird in Anmerkung 9.1 angegeben.

Impairment von Immateriellen Anlagen mit unbestimmter Nutzungsdauer

Entsprechend dem in Anmerkung 3 (Immaterielle Anlagen) aufgeführten Bilanzierungsgrundsatz überprüft die Gruppe mindestens einmal im Jahr, ob weitere immaterielle Anlagen mit unbestimmter Nutzungsdauer Wertminderungen erfahren haben. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit dieser Immateriellen Anlagen mit unbestimmter Nutzungsdauer wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prognose basiert auf dem aktuellen, für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplan. Über den Prognose-Zeitraum hinausgehende Cashflows werden anhand einer geschätzten Zuwachsrate extrapoliert.

Die Anfälligkeit auf eine potenzielle Wertminderung der Marke wird in Anmerkung 9.4 angegeben.

Pensionsverpflichtungen

Die Kosten leistungsorientierter Pensionspläne werden anhand versicherungsmathematischer Bewertungen ermittelt. Die versicherungsmathematische Bewertung beinhaltet Annahmen über Abzinsungsfaktoren, voraussichtliche Rendite aus Vermögenswerten, künftige Lohn- und Gehaltssteigerungen, Sterblichkeitsraten und künftige Rentenerhöhungen. Da diese Pläne langfristig angelegt sind, sind diese Schätzungen unter dem Vorbehalt eines wesentlichen Unsicherheitsfaktors zu betrachten. Für weitere Einzelheiten siehe Anmerkung 11.

Grundlagen der Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Gruppe umfasst die tmc Content Group AG und die Tochtergesellschaften («tmc Content Gruppe/die Gruppe»), bei denen die Gruppe über mehr als 50% der Stimmrechte verfügt oder in sonstiger Weise einen beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik

nehmen kann. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Jahresabschlüssen der einzelnen Tochtergesellschaften, welche nach einheitlichen Grundsätzen erstellt werden. Unter Anwendung der Methode der Vollkonsolidierung werden die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen aller Tochtergesellschaften vollständig einbezogen. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie erlangt wird. Unternehmenszusammenschlüsse werden unter Anwendung der Erwerbsmethode bilanziert. Die Anschaffungskosten eines Unternehmenserwerbs bemessen sich als Summe der übertragenen Gegenleistung, bewertet mit dem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt und der Anteile ohne beherrschenden Einfluss am erworbenen Unternehmen. Bei jedem Unternehmenszusammenschluss bewertet der Erwerber die Anteile ohne beherrschenden Einfluss am erworbenen Unternehmen entweder zum beizulegenden Zeitwert oder zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens des erworbenen Unternehmens. Die im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses angefallenen Kosten werden als Aufwand erfasst. Ist der Kaufpreis für die erworbene Gesellschaft tiefer als das zum Marktwert bewertete Nettovermögen, wird der resultierende negative Goodwill erfolgswirksam erfasst. Ist der Kaufpreis für die erworbene Gesellschaft höher als das zum Marktwert bewertete Nettovermögen, resultiert ein Goodwill, der unter den Immateriellen Anlagen aktiviert wird. Tochtergesellschaften, die veräußert wurden, werden ab dem Zeitpunkt nicht mehr konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie geendet hat. Zwischengesellschaftliche Salden, Transaktionen und Gewinne werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert.

Ein Anteil ohne beherrschenden Einfluss ist das Eigenkapital einer Tochtergesellschaft, das der Muttergesellschaft weder unmittelbar noch mittelbar zugeordnet wird. Anteile ohne beherrschenden Einfluss werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung und in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der konsolidierten Bilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt vom auf die Anteilseigner der tmc Content Group AG entfallenden Eigenkapital.

Der Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss wurde vor dem 1. Januar 2010 nach der sogenannten Parent-Entity-Extension-Methode bilanziert. Dabei wurde

die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert des anteiligen erworbenen Nettovermögens als Goodwill erfasst. Seit dem 1. Januar 2010 wird der Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss neu als Eigenkapitaltransaktion behandelt.

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, bei denen die tmc Content Gruppe einen wesentlichen Einfluss, nicht jedoch die Kontrolle ausübt (normalerweise Beteiligungen, an denen die tmc Content Gruppe einen Anteil zwischen 20 % und 50 % hält), werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Nach dieser Methode werden Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zunächst zu den Anschaffungskosten verbucht und danach wird der Buchwert anteilig nach dem auf die Gruppe entfallenden Gewinn oder Verlust der erworbenen Gesellschaft fortgeschrieben, d. h. erhöht oder vermindert. Beteiligungen, bei denen tmc Content Group AG keinen wesentlichen Einfluss ausübt (üblicherweise Beteiligung von unter 20 %), werden zum Marktwert bewertet.

Folgende Beteiligungen sind in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt:

2012

Gesellschaft	Zweck	Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR 50.000	100,00%	voll
tmc Content Group GmbH, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 76.000	100,00%	voll

2011

Gesellschaft	Zweck	Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR 50.000	100,00%	voll
tmc Content Group GmbH, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 76.000	100,00%	voll
X-Online GmbH, München, Deutschland	in Liquidation	EUR 25.000	76,00%	voll

Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss standen im Zusammenhang mit der 24% Beteiligung an der X-Online GmbH, welche nicht im Besitze der tmc Content Gruppe war. Mit dem Beschluss die X-Online GmbH zu liquidieren und dem Umstand, dass sämtliche damit zusammenhängenden Kosten durch die Gruppe getragen wurden, wurden die verbleibenden Anteile ohne beherrschenden Einfluss der tmc Content Gruppe belastet. Die Liquidation wurde im Jahr 2012 abgeschlossen.

Fremdwährungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF), der funktionalen Währung der Muttergesellschaft, erstellt, während die funktionale Währung der Tochtergesellschaften der Euro (EUR) ist. Transaktionen in Fremdwährung werden unter Zugrundelegung des am jeweiligen Transaktionsstichtag geltenden Umrechnungskurses in die funktionale Währung umgerechnet. Währungsgewinne und -verluste, die aus der Glattstellung

solcher Transaktionen und der Umrechnung von monetären, auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Wechselkurs am Jahresende erwachsen, fließen in die Erfolgsrechnung ein.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften, die in anderen Währungen als dem CHF bilanzieren, werden jeweils zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Die Positionen des Eigenkapitals werden zu historischen Kursen umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum durchschnittlichen Wechselkurs im Berichtszeitraum umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Differenzen werden in der Bilanz dem Eigenkapital zugewiesen. Weiter werden in der Geldflussrechnung Mittelzuflüsse/-abflüsse (Cashflows) und die Korrekturen der nicht liquiditätswirksamen Transaktionen ebenfalls zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Für die wichtigste Währung der Gruppe wurden folgende Kurse angewendet:

		Jahresendkurs Bilanz per 31. Dezember 2012	Jahresmittelkurs Erfolgsrechnung für das Jahr 2012
EUR/CHF	1.00	1.20680	1.20508
		31. Dezember 2011	Jahr 2011
EUR/CHF	1.00	1.21390	1.23302

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit variablen Zinssätzen für täglich kündbare Guthaben verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Zahlungsmittelbedarf der Gruppe zwischen einem Tag und drei Monaten betragen. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst.

Wertschriften

Die Wertschriften umfassen zum Handeln gehaltene Aktien von börsenkotierten Unternehmen. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert, Wertschwankungen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusätzlich umfasst die Position kurzfristige, zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte, welche zu Verkehrswerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen (Delkredere) für zweifelhafte Forderungen, bilanziert.

Übrige Forderungen

Die Position beinhaltet verschiedene Guthaben gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert, abzüglich der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bilanziert sind.

Vorauszahlungen an Lieferanten

Die Vorauszahlungen an Lieferanten beinhalten Anzahlungen für Filmlicenzen, die noch nicht ausgewertet werden konnten, weil das Material die technische Prüfung noch nicht durchlaufen hat oder der Film den inhaltlichen Qualitätsansprüchen der tmc Content Gruppe nicht entspricht und durch einen neuen Film ersetzt wird.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen (technische und feste Einrichtungen, Mobiliar, Fahrzeuge und Hardware) erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Lebensdauer vor-

genommen. Die zugrunde liegende Abschreibungsdauer beträgt für die Einrichtungen und das Mobiliar 8 Jahre, für die Hardware und Fahrzeuge 3 Jahre.

Sachanlagen werden nach der Veräußerung oder wenn keine künftigen wirtschaftlichen Vorteile aus ihrer Nutzung oder Veräußerung erwartet werden, ausgebucht. Gewinne und Verluste aus dem Abgang eines Vermögenswerts entsprechen der Differenz aus Nettoerlös und Buchwert und werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Immaterielle Anlagen

Goodwill

Goodwill entsteht, wie unter den Grundlagen der Konsolidierung beschrieben, aus dem Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen und aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss und dem Buchwert des anteilig erworbenen Nettovermögens. Der Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich mittels Impairment-Test auf Wertminderung überprüft.

Filmlicenzen

Die Position umfasst die Filmbibliothek der tmc Content Gruppe mit derzeit tausenden Filmen. Die tmc Content Gruppe verfügt traditionell über das Recht, diese Filmlicenzen über eine bestimmte Zeit in allen Auswertungssegmenten und hauptsächlich im deutschsprachigen Raum Europas zu verwerten. Die Filmlicenzen werden zu Anschaffungskosten (inkl. Synchronisationskosten) abzüglich Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen bilanziert. Filme mit einer kürzeren Auswertungsdauer werden über den für die Auswertung zur Verfügung stehenden Zeitraum abgeschrieben. Neben der Filmbibliothek werden Auftragsproduktionen bilanziert, deren Lizenzlaufzeit unbegrenzt ist.

Software

Als Software werden Computerprogramme bilanziert, die für die tägliche Redaktionsprogrammplanung sowie den Betrieb der Video-on-Demand-Plattform benötigt werden. Diese werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibung über 3 Jahre und allfällige Wertminderungen bilanziert.

«Blue Movie»

Per 1. September 2005 wurde der Telemediendienst «Blue Movie» käuflich erworben. Im Rahmen dieses Asset Deals wurden die immateriellen Anlagen der Marke «Blue Movie», Kundenstamm und Smartcard identifiziert und aktiviert. Die Marke «Blue Movie» findet im deutschsprachigen Europa Verwendung.

Im Jahr 2010 beschlossen Sky Deutschland und die tmc Content Gruppe, dass Sky den Telemediendienst «Blue Movie» wieder selbst betreiben wird. Deshalb unterzeichneten im Oktober 2010 beide Parteien einen Kaufvertrag über die Übertragung der zu «Blue Movie» gehörenden Vermögensgegenstände an Sky und einen Lizenzvertrag für Filmmaterial. Daneben räumte die tmc Content Gruppe der Sky eine exklusive Lizenz zur Nutzung der Marke «Blue Movie» im deutschsprachigen Europa ein.

Die Marke «Blue Movie» hatte vor dem Verkauf eine unbestimmte Nutzungsdauer und wurde entsprechend nicht beschrieben. Mit dem Verkauf hat die Marke «Blue Movie» für das deutschsprachige Europa seit dem 1. Oktober 2010 eine beschränkte Nutzungsdauer und wird seither linear über 60 Monate beschrieben.

Übrige immaterielle Anlagen

Die übrigen immateriellen Anlagen mit einer beschränkten Nutzungsdauer werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear über die Nutzungsdauer beschrieben.

Impairment von nicht finanziellen Vermögenswerten

Zu jedem Bilanzstichtag wird abgeklärt, ob es Anhaltspunkte oder Hinweise gibt, die eine Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten vermuten lassen. Falls solche Hinweise vorliegen, wird der erzielbare Wert bestimmt und der gegebenenfalls höhere Buchwert entsprechend reduziert. Als erzielbarer Wert gilt der Nettoverkaufswert oder der höhere Nutzwert (Barwert des zukünftigen Nutzens des Vermögenswerts).

Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten

Es werden folgende Kategorien von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten unterschieden:

Zum Marktwert bilanzierte Finanzaktiven

(«at fair value through profit or loss»)

Zu den Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» zählen Aktiven zu Handelszwecken sowie Derivate. Diese werden hauptsächlich mit der Absicht erworben, aus den kurzfristigen Preisschwankungen («held for trading») einen Gewinn zu erzielen. Ferner können per Designation bestimmte Finanzinstrumente zugeordnet werden.

Darlehen und Guthaben

Diese Kategorie umfasst von der Gruppe gewährte oder erworbene finanzielle Vermögenswerte.

Alle anderen finanziellen Aktiven

Alle anderen finanziellen Aktiven werden den zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten («available for sale») zugeordnet.

Die erstmalige Bewertung der finanziellen Vermögenswerte erfolgt zum Marktwert inklusive Transaktionskosten mit Ausnahme von Finanzaktiven «at fair value through profit or loss». Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» werden zum Marktwert bilanziert. Alle Käufe und Verkäufe werden am Handelstag verbucht. Wertänderungen werden im Finanzergebnis (Finanzertrag bzw. -aufwand) der betreffenden Berichtsperiode ausgewiesen. Die Gruppe hält zum 31. Dezember 2012 keine solchen finanziellen Aktiven (Vorjahr: CHF 0).

Darlehen und Guthaben werden nach der Methode der abgezinsten Kosten («Effective interest»-Methode) bewertet. Zum 31. Dezember 2012 waren keine bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen vorhanden (Vorjahr: CHF 0).

Die zur Veräusserung verfügbaren Finanzinvestitionen («available for sale») werden zu Marktwerten bilanziert, wobei die Marktwertänderungen im Gesamtergebnis erfasst werden. Bei Verkauf, Wertminderung (Impairment) oder anderweitigem Abgang werden die seit dem Kauf im Eigenkapital erfassten kumulierten Gewinne und Verluste im Finanzergebnis der laufenden Periode ausgewiesen. Die Gruppe hat zum 31. Dezember 2012 keine solchen Finanzinvestitionen gehalten (Vorjahr: CHF 0).

Finanzielle Aktiven werden dann ausgebucht, wenn die tmc Content Gruppe die Kontrolle über diese abgegeben hat, d. h. wenn die damit zusammenhängenden Rechte verkauft wurden oder verfallen sind.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Unter die finanziellen Verbindlichkeiten fallen im Wesentlichen Finanzschulden, welche zu abgezinsten Kosten bewertet werden. Verbindlichkeiten der Kategorie «at fair value through profit or loss» sind zu Marktwerten bilanziert. Die Gruppe hatte zum 31. Dezember 2012 keine solchen Finanzschulden (Vorjahr: CHF 0).

Die Bewertung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt nach der «Effective interest»-Methode. Im Zinsaufwand sind somit neben den effektiven Zinszahlungen auch die Beträge der jährlichen Aufzinsung und Pro-Rata-Transaktionskosten enthalten. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn diese getilgt sind.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert und sind in der Regel innerhalb von 30 bis 60 Tagen längstens jedoch innerhalb von 12 Monaten fällig.

Übrige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet verschiedene Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert bilanziert sind.

Rückstellung Personalvorsorge

Die Gruppe verfügt über verschiedene Vorsorgepläne, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes stehen. Sie erbringen Leistungen im Falle von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die gegenüber diesen Vorsorgeeinrichtungen bestehenden Verpflichtungen sind unter den übrigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der schweizerische Vorsorgeplan ist leistungsorientiert ausgestaltet. Die Vorsorgeverpflichtungen werden regelmässig durch Experten versicherungsmathematisch

(aktuarisch) nach der Methode der laufenden Einmalprämie («projected unit credit method») ermittelt. Aktuarische Anpassungen werden über die durchschnittliche Restdienstzeit der Mitarbeitenden in der Erfolgsrechnung erfasst, soweit sie den sogenannten Korridor von 10% übersteigen. Überdeckungen werden nur aktiviert, sofern sie eine Aufwandentlastung darstellen, die als Rückzahlung oder Senkung der künftigen Arbeitgeberbeiträge verfügbar sind.

Daneben besteht in Deutschland ein beitragsorientierter Vorsorgeplan. Beiträge an den beitragsorientierten Vorsorgeplan werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Eigenkapital

Aktienkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000 und ist in 41.000.000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert aufgeteilt.

Gesetzliche Reserven

Die gesetzlichen Reserven werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen von lokalen Gesetzen und Vorschriften gebildet und stehen nicht zur Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung.

Eigene Aktien

Der Bestand eigener Aktien sowie weiterer Eigenkapitalinstrumente wird zum Kaufpreis erfasst und mit dem Eigenkapital verrechnet. Gewinne oder Verluste aus Verkäufen eigener Aktien (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis) werden in Verrechnung mit dem Bilanzverlust im Eigenkapital ausgewiesen.

Umsatzrealisierung

Basierend auf den erworbenen Filmlicenzen verkauft die Gruppe das Recht zur Nutzung dieser Lizenzen für eine gewisse Zeitperiode, eine gewisse Region und in einzelnen Medien. Bei Übertragung von Nutzen und Risiko

werden die Lizenzerträge erfasst. Im Falle der Auswertung von Filmrechten wird der Umsatz bei Vorliegen der tatsächlichen Ergebnisse im Auswertungszeitraum erfasst.

Lizenz- und Materialaufwand

Unterjährige Lizenzrechte, verschiedene Bildbearbeitungsarbeiten sowie die technische Aufbereitung des Materials wie das Encodieren und Editieren werden unter Lizenz- und Materialaufwand erfasst.

Finanzaufwand

Fremdkapitalkosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.

Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden mit den aktuellen Steuersätzen aufgrund der Jahresergebnisse entsprechend den jeweiligen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und unter der Position «Steuerverbindlichkeiten» ausgewiesen. Unterschiede zwischen definitiven Steuerrechnungen und der erfassten Steuerverbindlichkeit führen in der Periode, in der die entsprechenden Unterschiede festgestellt worden sind, zu Anpassungen der Verbindlichkeit für laufende Ertragssteuern.

Latente Steuern

Latente Steuern werden unter der Anwendung der «Liability»-Methode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Gesellschaft ermittelt. Für die Berechnung der latenten Steuern wird der für die jeweilige Gesellschaft gültige resp. zu erwartende Steuersatz angewendet. Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt analog der zugrundeliegenden Transaktion über den Steueraufwand, die Gesamtergebnisrechnung oder über das Eigenkapital. Auf allen steuerbaren temporären Differenzen werden passive bzw. aktive latente Steuern berechnet.

Latente Steueraktiven, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen sowie auf zu erwartenden Steuergutschriften, werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die entsprechenden Aktiva steuerlich verwendet werden können.

Der Buchwert der latenten Steueraktiven wird an jedem Bilanzstichtag auf eine allfällige Wertminderung geprüft und nötigenfalls um den Betrag gemindert, für den kein künftiger steuerlicher Nutzen erwartet wird.

Latente Steueraktiven und latente Steuerpassiven werden miteinander verrechnet, wenn sie sich auf Ertragssteuern des gleichen Steuersubjekts beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. In allen anderen Fällen werden die Positionen brutto dargestellt.

3.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit folgenden Ausnahmen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden. Die Gruppe hat zum 1. Januar 2012 die nachfolgend aufgeführten neuen oder überarbeiteten Rechnungslegungsgrundsätze und Interpretationen, welche keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gruppe hatten, angewandt:

- IFRS 7 Änderungen – Verbesserung der Angaben bei Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten
- IAS 12 Änderungen – Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte

Für die nächsten Abschlüsse werden die folgenden neuen oder geänderten Rechnungslegungsgrundsätze und Interpretationen in Kraft treten (siehe nächste Seite):

Standard/ Interpretation	Bezeichnung	Impli- kation	Datum des Inkrafttretens	Geplante Einführung durch die Gruppe
	Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Mai 2012)	*	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IFRS 9	Finanzinstrumente: Klassifizierung und Bewertungen	***	1.1.2015	Berichtsjahr 2015
IFRS 10	Konzernabschluss	*	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IFRS 11	Gemeinsame Vereinbarungen	*	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IFRS 12	Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen	*	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 Änderungen	Investmentgesellschaften	*	1.1.2014	Berichtsjahr 2014
IFRS 13	Bemessung des beizulegenden Zeitwerts	**	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IAS 27	Separate Abschlüsse	*	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IAS 28	Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	*	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IAS 19 überarbeitet	Leistungen an Arbeitnehmer	****	1.1.2013	Berichtsjahr 2013
IAS 1 Änderungen	Darstellung des Abschlusses	**	1.7.2012	Berichtsjahr 2013
IAS 32 Änderungen	Saldierung eines finanziellen Vermögenswerts und einer finanziellen Verbindlichkeit	*	1.1.2014	Berichtsjahr 2014
IFRS 7 Änderungen	Angaben – Saldierung eines finanziellen Vermögenswerts und einer finanziellen Verbindlichkeit	*	1.1.2013	Berichtsjahr 2013

* Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung erwartet.

** Die Anwendung dieser Bilanzierungsgrundsätze/Änderungen wird sich voraussichtlich nicht erheblich auf die Vermögens- und Finanzlage oder Cash-Flow Situation der Gruppe auswirken, kann aber zu Änderungen von Darstellung und Offenlegung führen.

*** Der publizierte IFRS 9 (Finanzinstrumente) ist die erste Phase, in welcher das IASB den aktuellen Standard IAS 39 (Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung) ersetzt. In den Folgephasen wird das IASB die Themen Hedge Accounting und Wertminderungen von Finanzinstrumenten angehen. IFRS 9 regelt die Bilanzierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und sieht hierfür zwei Bewertungskategorien vor: Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten und Bewertung zum beizulegenden Zeitwert. Die Zuordnung erfolgt bei der Ersterfassung. Dabei sollen die Aktiven ausgehend vom Geschäftsmodell der Gruppe für die jeweiligen Aktiven und deren vertraglichen Zahlungsflüssen klassifiziert werden. Bei den Finanzverbindlichkeiten behält der Standard die meisten Anforderungen von IAS 39 bei. Daher wird die Anwendung der ersten Phase von IFRS 9 keine erheblichen Auswirkungen auf die Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte der Gruppe haben.

**** Im Juni 2011 wurde IAS 19 (Leistungen an Arbeitnehmer) angepasst. Die Auswirkungen daraus auf die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe sind die Folgenden: Die Korridormethode wird künftig entfallen und die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste werden bei Entstehung sofort im sonstigen Ergebnis erfasst. Die bisher separat zu bestimmenden Grössen «Zinsaufwand» und «erwarteter Ertrag aus dem Planvermögen» werden durch den Nettozinsaufwand/-ertrag ersetzt, welcher durch die Anwendung des Abzinsungssatzes auf der Nettoschuld bzw. des Nettovermögens des Plans berechnet wird. Basierend auf den Zahlen von 2012 würden die nicht erfassten Verluste von CHF 219.216 per 31. Dezember 2012 das Eigenkapital nach Abzug von latenten Steuern um CHF 199.486 verringern und die Pensionsverpflichtung erhöhen. Die Pensionskosten nach Berücksichtigung von latenten Steuern würden im Betrag von CHF 23.800 erhöht werden. Die Gruppe ist dabei, die gesamten Auswirkungen der Änderungen, insbesondere die veränderte Berücksichtigung des Risk-Sharings des Plans, zu beurteilen.

4. Segmente

Die Gruppe ist nur in einem Segment, dem Handel mit Film-lizenzen tätig. Die Aufwendungen für den Einkauf dieser Film-lizenzen und die Produktionskosten erfolgen für sämt-liche Verwertungs-kanäle zusammen. Die Verkäufe hinge-gen finden in verschiedenen Märkten statt. Entsprechend dieser Geschäftsstruktur werden die Resultate vom Verwal-tungsrat und der Geschäftsleitung als Hauptentscheidungs-träger auf Stufe der Gruppe betrachtet, um Bewertungen und Beurteilungen vorzunehmen sowie Entscheidungen über den Ressourceneinsatz zu fällen. Das Anlagever-mögen bestehend aus Sachanlagen und Immateriellen Anlagen und wird im Umfang von CHF 14.183.399 (Vor-jahr: CHF 17.861.389) in der Schweiz und über CHF 1.726.374 (Vorjahr: CHF 1.902.904) in Deutschland gehalten. Die weiteren vom IFRS 8 verlangten Offenle-gungen sind in Anmerkung 15 offengelegt.

5. Finanzielle Risiken

Die wesentlichen durch die Gruppe verwendeten Finanzverbindlichkeiten umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Darlehen. Der Hauptzweck dieser Finanzinstrumente ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Die Gruppe verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie Forderun-gen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungs-mittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus ihrer Geschäftstätigkeit resultieren.

Die Gruppe verfügt per 31. Dezember 2012 unverändert zum Vorjahr über keine derivativen Finanzinstrumente. Die sich aus Finanzinstrumenten ergebenden wesent-lichen Risiken der Gruppe umfassen Zinsänderungs-, Liquiditäts-, Wechselkurs- und Kreditausfallrisiken. Der Verwaltungsrat beschliesst Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten, die im Folgenden dar-gestellt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Risiko von Schwankungen der Marktzinssätze, dem die Gruppe ausgesetzt ist, resultiert überwiegend aus den finanziellen Verbindlichkeiten mit einem variablen Zinssatz.

Die Steuerung des Zinsaufwands der Gruppe erfolgt durch eine Kombination von festverzinslichem und variabel verzinslichem Fremdkapital. Der Verwaltungsrat strebt grund-sätzlich eine gut ausgewogene Mischung aus kurz- und langfristigen Zinsen an. Zur aktuellen Liquiditätssituation der Gruppe wird auf Anmerkung 24.3 verwiesen. Zinsri-siken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert. Die nachstehende Tabelle zeigt die Sensitivität des Grup-penergebnisses vor Steuern gegenüber einer nach ver-nünftigen Ermessens grundsätzlich möglichen Änderung der Zinssätze (aufgrund der Auswirkungen auf variabel verzinsliche Darlehen). Alle anderen Variablen bleiben konstant.

	Erhöhung/ Verringerung in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2012			
EUR	1,00	-11.622	-11.622
EUR	-1,00	11.622	11.622
2011			
EUR	1,00	-39.565	-39.565
EUR	-1,00	39.565	39.565

Es unterliegen nur die Finanzverbindlichkeiten gemäss Anmerkung 10 einem Zinsänderungsrisiko. Die Gliederung nach vertraglichen Fälligkeiten ist aus der Tabelle unter dem Titel Liquiditätsrisiko ersichtlich. Der Zinssatz von variabel verzinslichen Finanzinstrumenten wird in Abständen von weniger als einem Jahr angepasst. Der Zinssatz bei festverzinslichen Finanzinstrumenten ist, sofern die Gruppe solche abgeschlossen hat, bis zur Fälligkeit des jeweiligen Finanzinstruments festgeschrieben. Die anderen Finanzinstrumente der Gruppe sind nicht verzinslich und unterliegen folglich keinem Zinsänderungsrisiko.

Wechselkursrisiken

Die tmc Content Gruppe ist primär in Europa und sekundär in Amerika tätig und daher Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die den Wert ihres in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesenen Nettovermögens und Ergebnisses

beeinflussen. Entsprechend ist vor allem die Währung Euro (EUR) und untergeordnet der US-Dollar (USD) betroffen. Zur natürlichen Absicherung der Nettoerträge in EUR hat sich die Gruppe hauptsächlich in EUR finanziert. Bei den Tochtergesellschaften fallen Aufwendungen und Erträge in der jeweiligen Landeswährung (Funktionalwährung) an und wirken sich auf den Nettzahlungsfloss aus, womit keine Wechselkursrisiken im Sinne von IFRS 7 bestehen. Wechselkursrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern und des Eigenkapitals der Gruppe (aufgrund der Änderung der monetären Vermögenswerte und Schulden) gegenüber einer nach vernünftigen Ermessens grundsätzlich möglichen Wechselkursänderung des Euro. Alle anderen Variablen bleiben konstant.

	Kursentwicklung des EUR in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2012	+10,00	-3.957	-3.370
	-10,00	3.957	3.370
2011	+10,00	-174.577	-7.326
	-10,00	174.577	7.326

Die Sensitivität ist stark durch die Finanzierung und die Finanzanlage in Euro geprägt.

Kreditausfallrisiken

Kreditrisiken erwachsen aus der Möglichkeit, dass der Geschäftspartner einer Transaktion nicht bereit oder in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen und die Gruppe dadurch einen finanziellen Schaden erleidet. Flüssige Mittel werden hauptsächlich in Form von Kontokorrentkonten und kurzfristigen Termingeldern

bei Banken gehalten. Das Kreditrisiko betrifft in erster Linie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Umfang des Kreditausfallrisikos der tmc Content Gruppe entspricht den total ausgewiesenen Forderungen, vermindert um die Möglichkeit, diese mit Verbindlichkeiten derselben Gegenpartei zu verrechnen. Die Gruppe hält

zur Absicherung der ausstehenden Forderungen keine Sicherheiten. Bezüglich Bonitäts- und Ausfallrisiko hat die tmc Content Gruppe eine entsprechende Delkrederepolitik implementiert, die die laufende Überprüfung und Wertberichtigung der offenen Positionen zum Ziel hat.

Liquiditätsrisiko

Die Gruppe überwacht laufend das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels einer rollenden Liquiditätsplanung. Diese Planung berücksichtigt die Laufzeiten der Finanzinvestitionen und der finanziellen Vermögenswerte (Forderungen und andere finanzielle Vermögenswerte) sowie erwartete Cashflows aus der Geschäftstätigkeit.

Das Ziel der Gruppe ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmittelbedarfs und der Sicherstellung der Flexibilität durch die Nutzung von Kontokorrentkrediten und Darlehen zu wahren. Zur aktuellen Liquiditätssituation wird auf Anmerkung 24.3 verwiesen.

Zum 31. Dezember 2012 weisen die finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf. Die Angaben erfolgen auf Basis der vertraglichen, nicht abgezinsten Zahlungen.

	Bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Summe
2012					
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen und Leistungen	323.296	111.381	83.184	53.099	570.960
Finanzverbindlichkeiten	0	45.646	1.420.618	0	1.466.264
Übrige Verbindlichkeiten	21.017	0	363.374	0	384.391
2011					
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen und Leistungen	470.640	133.474	0	0	604.114
Finanzverbindlichkeiten	2.612.478	0	0	1.513.877	4.126.355
Übrige Verbindlichkeiten	44.425	5.000	11.500	280.302	341.227

Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung der Gruppe ist es sicherzustellen, dass sie zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit und zur Steigerung der Rentabilität eine angemessene Eigenkapitalquote aufrechterhält.

Die Gruppe steuert ihre Kapitalstruktur und nimmt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes Anpassungen vor. Anpassungen der Kapitalstruktur kann die Gruppe durch Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen oder durch Aufnahme oder Rückzahlung von Fremdkapital vornehmen.

Die Gruppe überwacht ihre Kapitalstruktur anhand der Eigenkapitalquote (Total Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme). Gemäss internen Richtlinien bewegt sich diese zwischen 60 % und 80 %, Ende 2012 betrug die Quote 85 % (Vorjahr: 73 %).

Marktwert von Finanzaktiven und -verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Buchwerte und den jeweiligen Marktwert für die in der konsolidierten Jahresrechnung erfassten Finanzinstrumente:

	Buchwert		Marktwert	
	2012	2011	2012	2011
Finanzaktiven				
Flüssige Mittel	166.377	353.152	166.377	353.152
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.263.922	1.670.973	1.263.922	1.670.973
Finanzanlagen	1.343.678	3.922.101	1.343.678	3.922.101
Finanzverbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	570.886	606.126	570.886	606.126
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.423.018	2.609.885	1.423.018	2.609.885
Übrige Verbindlichkeiten	480.942	423.099	480.942	423.099
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	1.385.476	0	1.385.476

Der Marktwert der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten ist mit dem Betrag angegeben, zu welchem das betreffende Instrument in einer gegenwärtigen Transaktion (ausgenommen erzwungene Veräußerungen oder Liquidation) zwischen vertragswilligen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die zur Ermittlung des Marktwertes angewendeten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Flüssige Mittel und kurzfristige Einlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und übrige Verbindlichkeiten entsprechen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert.
- Finanzanlagen werden von der Gruppe basierend auf Parametern wie Zinssätzen, spezifischen Risikofaktoren und Kreditwürdigkeit der Gegenpartei bewertet. Per 31. Dezember 2012 unterschieden sich die Buchwerte dieser Anlagen nicht von ihren berechneten Marktwerten.
- Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten entspricht der Buchwert ebenfalls dem Marktwert, da der wesentliche Teil variabel verzinst wird.

Die Gruppe verwendet die folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis der Marktwerte von Finanzinstrumenten:

- Die zu Marktwerten gehaltenen Finanzinstrumente werden in erster Linie zu notierten Preisen in aktiven Märkten für identische Finanzinstrumente bewertet.
- In zweiter Linie werden Bewertungsmodelle eingesetzt, welche anhand beobachtbarer Daten ähnlicher Finanzinstrumente den Wert der gehaltenen Instrumente bestimmen.
- Und in dritter Priorität basieren die Marktwerte auf Modellen, welche Parameter verwenden, die sich im Wesentlichen nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die Gruppe hält per 31. Dezember 2012, unverändert zum Vorjahr, keine zu Marktwerten angesetzten Finanzinstrumente.

6. Forderungen

	2012	2011
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1.237.335	1.651.762
Nahestehende Gesellschaften	26.587	19.211
Total	1.263.922	1.670.973

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 60 bis 120 Tagen.

CHF 13.381 (Vorjahr: CHF 220.772) wertgemindert. Die Ausbuchung von Forderungen erfolgt im Zeitpunkt eines definitiven Ausfalls. 2012 mussten Forderungen im Umfang von CHF 207.391 (Vorjahr: CHF 63.155) ausgebucht werden.

Zum 31. Dezember 2012 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Nennwert von

Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	2012	2011
Stand 1. Januar	220.772	256.614
Aufwandwirksame Erhöhung	0	27.313
Verbrauch	-207.391	-63.155
Stand 31. Dezember	13.381	220.772

Die Analyse der überfälligen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember stellt sich wie folgt dar:

	Summe	Nicht fällig				Fällig, aber nicht wertgemindert	
				< 60 Tage	60–90 Tage	90–120 Tage	> 120 Tage
2012	1.263.922	1.224.013	12.743	3.201	0	23.965	
2011	1.670.973	1.483.415	32.803	0	14.298	140.457	

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen hat die Gruppe Kundenforderungen in der Höhe von CHF 227.836 (Vorjahr: CHF 437.784) abgetreten.

7. Finanzanlagen

Im Zusammenhang mit der Veräusserung der 3 %-Beteiligung an der Premiere Star GmbH im 2009 wurde dem Käufer ein langfristiges Darlehen gewährt. Die Finanzanlagen von CHF 1.343.678 (Vorjahr: CHF 3.922.101)

umfassen dieses Darlehen in der Höhe von nominal EUR 1.130.000, nachdem anfangs 2012 EUR 2.150.000 (CHF 2.623.000) bezahlt wurden. Die übrigbleibende Forderung ist im Jahr 2013 fällig.

8. Sachanlagen

Anschaffungswert	2012	2011
Stand 1. Januar	1.221.537	1.164.500
Zugänge	4.727	84.499
Abgänge	-4.282	-9.919
Umrechnungsdifferenzen	-3.436	-17.543
Stand 31. Dezember	1.218.546	1.221.537
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	1.018.698	963.161
Zugänge	85.069	77.026
Abgänge	-1.818	-7.476
Umrechnungsdifferenzen	-2.791	-14.013
Stand 31. Dezember	1.099.158	1.018.698
Buchwert	119.388	202.839

Die Sachanlagen umfassen:	2012	2011
Technische und feste Einrichtungen	26.327	61.098
Mobiliar	38.299	41.637
Fahrzeuge	0	9.874
Hardware	54.762	90.230
Total	119.388	202.839

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen betragen unverändert zum Vorjahr CHF 400.000.

9. Immaterielle Anlagen

	2012	2011
Goodwill	1.123.811	1.130.423
Filmlizenzen	7.944.900	11.045.543
Software	9.386	137.639
Marke «Blue Movie»	6.712.288	7.247.830
Total immaterielle Anlagen	15.790.385	19.561.435

9.1 Goodwill

Anschaffungswert	2012	2011
Stand 1. Januar	1.130.423	1.164.459
Umrechnungsdifferenzen	-6.612	-34.036
Stand 31. Dezember	1.123.811	1.130.423
Kumulierte Wertminderungen	0	0
Buchwert	1.123.811	1.130.423

Der Goodwill von CHF 1.123.811 (Vorjahr: CHF 1.130.423) stammt aus der Akquisition von 2% Minderheitenanteilen an der damaligen Beate Uhse TV GmbH & Co. KG (im Jahr 2009 mit tmc Content Group GmbH fusioniert). Der Goodwill ist in lokaler Währung bilanziert und ist entsprechenden Kursschwankungen ausgesetzt.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prognose basiert auf dem aktuellen, für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplan. Es wurde ein Abzinsungssatz von 9,9% (Vorjahr: 8,1%) angewendet, welcher gemäss Schätzung des Managements das spezifische Risiko des Geschäfts widerspiegelt. Für die nach dem Prognose-Zeitraum anfallenden Cashflows wurde ein Wachstum von 0,0% (Vorjahr: 0,0%) unterstellt.

Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Bei folgenden der Berechnung des Nutzwertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Abdiskontierungssatz

Die Nettoumsätze werden durch das Management ausgehend von den bestehenden Vertragsvereinbarungen und den in der Vergangenheit erzielten Verkäufen geschätzt. Der Abdiskontierungssatz spiegelt die Schätzung des Managements hinsichtlich des dem Geschäft der tmc Content Group GmbH zuzuordnenden spezifischen Risikos wider.

Die Goodwill-Position ist auch unter der Annahme eines um 4% tieferen Umsatzes oder einem um 2,5% höheren Abdiskontierungssatz werthaltig.

9.2 Filmlizenzen

Anschaffungswert	2012	2011
Stand 1. Januar	62.458.600	60.452.085
Zugänge	1.911.770	2.209.517
Abgänge	-2.023.870	-52.957
Umrechnungsdifferenzen	-29.876	-150.045
Stand 31. Dezember	62.316.623	62.458.600
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	51.413.057	46.288.854
Zugänge	4.207.696	5.263.214
Abgänge	-1.223.209	-7.803
Umrechnungsdifferenzen	-25.821	-131.208
Stand 31. Dezember	54.371.723	51.413.057
Buchwert	7.944.900	11.045.543

Die Abgänge im 2012 beinhalten eine nachträgliche Kaufpreisanpassung von CHF 800.661 im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Filmpaketes in früheren Jahren.

Filmlizenzen sind zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten bis zum Betrag von CHF 1.377.372 (Vorjahr: CHF 2.781.461) verpfändet.

Ob bezüglich der Position Filmlizenzen eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) besteht, wird einmal im Jahr anhand einer detaillierten Berechnung überprüft. Die voraussichtlichen Erträge aus den Verkäufen der Filmlizenzen abzüglich der Erlösminderungen sowie der Betriebsaufwendungen ergeben die Grundlage zur Berechnung des diskontierten Free Cashflows. Die kumulierten diskontierten Free Cashflows werden mit dem Buchwert verglichen.

9.3 Software

Anschaffungswert	2012	2011
Stand 1. Januar	516.175	769.230
Zugänge	2.295	9.764
Abgänge	0	-258.997
Umrechnungsdifferenzen	-743	-3.822
Stand 31. Dezember	517.727	516.175
Kumulierte Abschreibungen/ Wertbeeinträchtigung		
Stand 1. Januar	378.536	505.746
Zugänge	130.516	135.369
Wertbeeinträchtigung	0	0
Abgänge	0	-258.997
Umrechnungsdifferenzen	-711	-3.582
Stand 31. Dezember	508.341	378.536
Buchwert	9.386	137.639

9.4 Marke «Blue Movie»

Marke «Blue Movie» Anschaffungswert	2012	2011
Stand 1. Januar	21.252.675	21.252.675
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	21.252.675	21.252.675
Kumulierte Abschreibungen/ Wertbeeinträchtigung		
Stand 1. Januar	14.004.845	13.576.349
Zugänge	535.542	428.496
Wertbeeinträchtigung	0	0
Stand 31. Dezember	14.540.387	14.004.845
Buchwert	6.712.288	7.247.830
davon internationale Markenrechte	439.549	439.549
davon Markenrecht deutschsprachiges Europa	6.272.739	6.808.281

Im Oktober 2010 wurden die Verträge betreffend Telemediendienst «Blue Movie» mit Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG (Sky) grundlegend neu geregelt. Weiter wird Sky die Marke «Blue Movie» zur Nutzung im deutschsprachigen Europa bis September 2015 (mit anschliessendem Recht zur käuflichen Übernahme) zur Verfügung gestellt. Dadurch hat dieser Teil der Marke «Blue Movie» für die tmc Content Gruppe neu eine

beschränkte Nutzungsdauer. Der Buchwert wird über die Restnutzungsdauer von 45 Monaten auf den vertraglich festgelegten Übernahmewert abgeschrieben. Die internationalen Markenrechte verbleiben dabei im Besitz der Gruppe und haben unverändert eine unbeschränkte Nutzungsdauer. Die Private Media Group plant die Marke «Blue Movie» im übrigen Teil von Europa einzusetzen.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit sowie zur Ermittlung der notwendigen Wertbeeinträchtigung der Marke «Blue Movie» wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prognosen basieren auf dem aktuellen, für fünf Jahre erstellten Finanzplan. Es wurde ein Abzinsungssatz von 10,9% (Vorjahr: 10,4%) angewendet, welcher gemäss Schätzung des Managements das spezifische Risiko des Geschäfts widerspiegelt. Für die nach dem Prognose-Zeitraum anfallenden Cashflows des internationalen Teils der Marke wurde ein Wachstum von 0,0% (Vorjahr: 0,0%) unterstellt.

Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Bei folgenden der Berechnung des Nutzwertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Abdiskontierungssatz

Die Nettoumsätze werden durch das Management ausgehend von in der Vergangenheit erzielten Verkäufen unter Berücksichtigung der neuen Verträge geschätzt. Der Abdiskontierungssatz spiegelt die Schätzung des Managements hinsichtlich des dem «Blue Movie»-Geschäft zuzuordnenden spezifischen Risikos wider.

Die Marke ist auch unter der Annahme eines um 4% tieferen Umsatzes oder einem um 2,5% höheren Abdiskontierungssatz werthaltig.

10. Finanzverbindlichkeiten

	2012	2011
Kurzfristig		
Dritte	45.646	1.213.900
Aktionäre	1.377.372	1.395.985
Langfristig		
Aktionäre	0	1.385.476

Von den im Vorjahr bestehenden Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 3.291.342 gegenüber Dritten und einem Aktionär wurden im Januar 2012 EUR 2.150.000 (CHF 2.623.000) beglichen. Die Finanzverbindlichkeit von EUR 1.141.343 gegenüber einem Aktionär ist im Jahr 2013 fällig.

Der durchschnittliche Jahreszinssatz der Finanzverbindlichkeiten beträgt 6,0% (Vorjahr: 5,4%). Die Finanzverbindlichkeiten sind durch die Abtretung von Forderungen, Filmlicenzen sowie zusätzlichen Kundenguthaben von CHF 230.794 abgesichert.

11. Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtungen wurden nach der sogenannten Projected Unit Credit Method berechnet. Diese entsprechen für die Aktiven dem Barwert der bis zum Berechnungszeitpunkt erworbenen Rente, wobei den künftigen Lohnerhöhungen bereits Rechnung

getragen ist. Bei dieser Methode wird die effektive Finanzierungsart dieser Leistungen gemäss Reglement nicht berücksichtigt, sondern es wird angenommen, dass die Altersleistungen linear über die gesamte Versicherungszeit erworben werden.

	2012	2011
Versicherungstechnischer Barwert der zugesicherten Altersvorsorgeleistung (DBO)	2.510.181	1.321.530
Vermögen zu Verkehrswerten	-2.158.841	-1.109.939
Nettverbindlichkeiten	351.340	211.591
Nicht berücksichtigter versicherungsmathematischer Verlust (-)/Gewinn (+)	-219.216	-22.777
Verbindlichkeiten	132.124	188.814

	2012	2011
Erfolgsrechnung		
Dienstaufwand	36.141	106.332
Zinsaufwand	59.390	38.461
Erwartete Rendite auf Anlagen	-72.894	-32.159
Zur berücksichtigter Gewinn (-)/Verlust (+) aus Plankürzungen/Abgeltung	-50.732	0
Korridor (10%)	0	0
Total (im Vorsorgeaufwand enthalten)	-28.095	112.634
In der Bilanz berücksichtigte Bewegungen der Verbindlichkeiten		
1. Januar	188.814	159.941
Vorsorgeaufwand	-28.095	112.634
Geleistete Beiträge	-28.595	-83.761
31. Dezember	132.124	188.814
Veränderung der zugesicherten Altersvorsorgeleistung		
1. Januar	1.321.530	1.282.020
Einlage (1)	1.075.504	0
Dienstaufwand	36.141	106.332
Zinsaufwand	59.390	38.461
Beiträge Arbeitnehmer	28.595	83.761
Versicherungsmathematischer (Gewinn) oder Verlust	384.247	-44.630
Einlagen durch neue Mitarbeiter	0	159.375
Bezahlte Leistungen	-222.575	-303.789
Abgeltung	-106.841	0
Plankürzung	-65.810	0
31. Dezember	2.510.181	1.321.530
Veränderung des Vermögens zu Verkehrswerten		
1. Januar	1.109.939	1.071.955
Einlage (1)	1.075.504	0
Erwartete Rendite aus Anlagen	72.894	32.159
Versicherungsmathematischer (Verlust) oder Gewinn	172.730	-17.283
Beiträge Arbeitnehmer	28.595	83.761
Beiträge Arbeitgeber	28.595	83.761
Einlagen durch neue Mitarbeiter	0	159.375
Bezahlte Leistungen	-222.575	-303.789
Abgeltung	-106.841	0
31. Dezember	2.158.841	1.109.939

(1) Die Einlage stammt aus einer Leistung der Versicherung im Zusammenhang mit einem Invaliditätsfall.

	2012	2011
Versicherungsmathematische Annahmen		
Sterblichkeit und Invalidität	BVG 2010, GT	BVG 2010
Diskontierungssatz	2,0%	2,5%
Langfristige Rendite	3,2%	3,0%
Lohnentwicklung	1%	1%
Rentenindexierung	0%	0%
Anzahl aktive Versicherte	5	8
Anzahl Rentenbezüger	1	1

Die Hauptkategorien des Planvermögens und ihr jeweiliger Prozentsatz am gesamten Planvermögen lauten wie folgt:

Liquide Mittel und sonstige Anlagen	0,5%	3,5%
Hypotheken und Immobilien	18,0%	18,0%
Obligationen	46,0%	45,5%
Aktien	23,0%	21,5%
Alternative Anlagen	12,5%	11,5%

Beträge der laufenden und der vorangegangenen vier Berichtsperioden stellen sich wie folgt dar:

	2012	2011	2010	2009	2008
Leistungsorientierte Verpflichtung	2.510.181	1.321.530	1.282.020	1.177.837	1.423.735
Planvermögen	2.158.841	1.109.939	1.071.955	967.111	1.201.744
Nettoverbindlichkeit	351.340	211.591	210.065	210.726	221.991
Erfahrungsbed. Anpassungen der Planschulden	45.007	-44.630	-19.765	-41.382	25.137
Erfahrungsbed. Anpassungen des Planvermögens	172.730	-17.283	-17.001	-17.727	11.267

Für das Geschäftsjahr 2013 rechnet die Gruppe mit Arbeitgeberbeiträgen von CHF 25.766 an leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Arbeitnehmer der tmc Content Group GmbH in Deutschland gehören einem staatlichen Vorsorgeplan an, der durch die Bundesregierung verwaltet wird.

Die Gruppe muss zur Dotierung der Leistungen einen bestimmten Prozentsatz des Personalaufwands in den Vorsorgeplan einzahlen. Die einzige Verpflichtung der Gruppe hinsichtlich dieser Altersvorsorge ist die Zahlung der so festgelegten Beiträge. Die Aufwendungen für diesen beitragsorientierten Vorsorgeplan belaufen sich auf CHF 129.835 (Vorjahr: CHF 129.327).

12. Steuern

Latente Steuerguthaben	2012	2011
Stand 1. Januar	133.481	1.921.522
Zunahme/Abnahme latente Steuern (erfolgswirksam)	-98.021	-1.788.041
Stand 31. Dezember	35.460	133.481
Latente Steuerverbindlichkeiten		
Stand 1. Januar	441.600	591.800
Zunahme/Abnahme latente Steuer (erfolgswirksam)	-78.731	-172.200
Zunahme/Abnahme latente Steuer (eigenkapitalwirksam) (1)	-327.409	22.000
Stand 31. Dezember	35.460	441.600
Zusammensetzung der latenten Steuern		
Steuerliche Verlustvorträge (erfolgswirksam)	23.569	114.600
Personalvorsorge IAS 19 (erfolgswirksam)	11.891	18.881
Total latente Steuerguthaben	35.460	133.481
Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne (erfolgswirksam)	35.460	114.600
Eigene Aktien (eigenkapitalwirksam)	0	327.000
Total latente Steuerverbindlichkeiten	35.460	441.600

(1) Im Vorjahr stand dieser Veränderung der latenten Steuern in gleicher Höhe ein Effekt aus den laufenden Ertragssteuern gegenüber.

Steuern	2012	2011
Laufende Ertragssteuern	-2	9.311
Veränderung latente Steuern	19.290	1.615.841
Total	19.288	1.625.152
Effektiver Steuersatz (in %) des Ergebnisses vor Steuern	-0,63	-31,44

Die Gruppe hat lediglich latente Steuerguthaben in der Höhe der latenten Steuerverbindlichkeiten aktiviert. Bedingt durch die aktuelle Verlustsituation der Gruppe wurde auf eine darüberhinausgehende Aktivierung von latenten Steuern verzichtet, sowie im Vorjahr die aus 2010 bestehenden wertberichtigt.

Die tmc Content Gruppe hat latente Steuern auf Verlustvorträgen im Umfang von CHF 44.435.529 (Vorjahr: CHF 40.856.653) nicht aktiviert, da deren Realisation unsicher ist.

Die nicht aktivierten Verlustvorträge verfallen wie folgt:

Fällig in	2012	2011
1-3 Jahren	0	0
4-5 Jahren	35.182.388	13.662.804
6-7 Jahren	5.498.866	23.725.687
Unbestimmter Verfall	3.754.275	3.468.162
Total	44.435.529	40.856.653

Der für die tmc Content Gruppe geltende erwartete Steuersatz stellt den Ertragssteuersatz der tmc Content Group AG dar. Die folgende Übersicht zeigt die Überlei-

tung von den erwarteten Ertragssteuern zu den effektiven Ertragssteuern.

	2012	2011
Ergebnis vor Steuern	-3.082.661	-5.169.569
Erwarteter Steuersatz (in %)	8,6	9,4
Erwartete Ertragssteuern	-265.109	-485.939
Nicht aktivierte Verlustvorträge	254.702	359.852
Wertberichtigung latente Steueraktiven	64.672	1.790.928
Unterschiedliche Steuersätze der Konzerngesellschaften	-31.070	-19.070
Übrige Einflüsse	-3.907	-20.619
Ertragssteuern	19.288	1.625.152

13. Eigenkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000 und ist in 41.000.000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert aufgeteilt.

a) Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 17. Juni 2013 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

b) Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2012 und 2011 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

14. Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie resultiert wie folgt:

	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2012	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2011
Jahresverlust (Anteil Aktionäre der tmc Content Group AG)	-3.101.949	-6.797.877
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1.00	40.447.859	39.642.031
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.077	-0.171
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.077	-0.171

15. Erträge

Die Erträge inkl. sonstiger Erträge betragen CHF 8.185.197 (Vorjahr: CHF 9.066.983) und können in folgende Geschäftsfelder und Länder eingeteilt werden:

	2012	2011
Nach Geschäftsfeldern		
Video/DVD	3.630	3.751
Pay- und Free-TV	7.749.296	7.922.759
Internet und neue Medien	213.690	651.779
Sonstiger Ertrag	218.581	488.694
Total	8.185.197	9.066.983
Nach Ländern*		
Schweiz	128.037	183.936
Deutschland	7.884.876	8.417.602
Übriges Europa	159.892	465.445
Rest der Welt	12.392	0
Total	8.185.197	9.066.983

* Vorstehende Informationen sind nach Standort des Kunden gegliedert.

Mit einem Kunden werden Erträge von CHF 6.245.619 (Vorjahr: CHF 6.429.120) erzielt, was 76 % (Vorjahr: 71 %) der gesamten Erträge ausmacht.

Die sonstigen Erträge enthalten im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr hauptsächlich Weiterverrechnungen.

16. Lizenz- und Materialaufwand

	2012	2011
Technische Bearbeitung	704.627	848.089
Filmeinkauf (Nutzungsdauer unter 1 Jahr)	36.027	33.466
Synchronisation	82.412	362.882
Diverses (Bildbearbeitung, Lagerung Filmmaterial)	264.399	374.789
Total	1.087.465	1.619.226

17. Aufwand technische Dienstleistungen

Der Aufwand technische Dienstleistungen von CHF 972.043 (Vorjahr: CHF 1.638.038) umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für den Betrieb der beiden soften Kanäle. Die Abnahme dieses Aufwandes steht im Zusammenhang mit der Schliessung von zwei Pay-TV Kanälen deutscher Kabelnetzgesellschaften.

18. Personal

	2012	2011
Saläre und Provisionen	1.747.539	1.829.103
Vorsorgeaufwand – leistungsorientierter Plan	-28.095	112.634
Vorsorgeaufwand – beitragsorientierter Plan	129.835	129.327
Sozialversicherungsaufwand	87.733	73.119
Übriger Personalaufwand	7.583	25.776
Total	1.944.595	2.169.959

19. Finanzerfolg

	2012	2011
Zinsertrag	39.065	116.257
Fremdwährungsgewinne	73.293	209.031
Total Finanzertrag	112.358	325.288
Zinsaufwand und Bankspesen	98.141	284.715
Fremdwährungsverluste	7.095	222.000
Total Finanzaufwand	105.236	506.715

20. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3 % Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	31.12.2012	31.12.2011
Letni BV, Zuidoostbeemster (NL)	35,4%	35,4%
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8%	26,8%
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	-	12,6%
SRTL SA, Luxemburg	9,6%	-
A.J.L. Associates S.A., Luxemburg	9,6%	-
Happy Ending Holding BV, Purmerend (NL)	6,7%	-
Bernhard Müller, Trezzano (IT)	-	4,2%

21. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehend identifiziert wurden alle Aktionäre mit mehr als 20 % Kapital- und Stimmenanteil und deren Tochtergesellschaften sowie die amtierenden Verwaltungsräte (und von diesen beherrschte Gesellschaften) und Mitglieder der Geschäftsleitung.

Alle Transaktionen bzw. offene Bestände per Bilanzstichtag mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Im Berichtsjahr gab es folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen:

Transaktionen	2012	2011
Verkauf von Filmlizenzen an nahestehende Personen	8.582	2.704
Einkauf von Filmlizenzen von nahestehenden Personen	200.680	271.264
Dienstleistungsbezug von nahestehenden Personen	618.884	367.286
Vorsorgeaufwand	60.291	66.193
davon für die Geschäftsleitung	19.721	20.060
Zins an nahestehende Gesellschaft	84.640	193.194
Verkauf eigene Aktien	60.805	0
Offener Bestand	31.12.2012	31.12.2011
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.587	19.211
Vorauszahlung an Lieferanten	172.795	18.495
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.858	44.919
Übrige Verbindlichkeiten (1)	363.830	283.687
Finanzverbindlichkeiten (2)	1.377.372	2.781.461

(1) CHF 363.374 (Vorjahr CHF 280.302) gegenüber Aktionären.

(2) Zur Absicherung dieses Darlehens gegenüber einem Aktionär sind Filmlizenzen, Forderungen sowie andere Kundenguthaben verpfändet.

Gegenüber einer nahestehenden Gesellschaft besteht eine fixe Abnahmeverpflichtung für Filmlizenzen in der Höhe von EUR 765.000 (Vorjahr: EUR 880.000).

Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung erfolgt in Form eines fixen Gehalts. Bedingt durch die Liquiditäts- und Ertragslage der Gruppe hat der Verwaltungsrat für die Geschäftsjahre 2012 und 2011 auf eine Vergütung verzichtet.

		2012	2011
Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat	CHF	0	0
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 (neu)	CHF	0	0
Sören Müller, Delegierter (1) ab 15. Juni 2012 bisher Präsident	CHF	0	0
Bert Ruzette, Vizepräsident bis 15. Juni 2012	CHF	0	0
Karim ed Dik, Delegierter (2) bis 15. Juni 2012	CHF	0	0
Gesamtbetrag an Vergütungen an die Geschäftsleitung	CHF	329.092	325.071
Bernard Hofstetter	CHF	329.092	325.071

(1) Eine Sören Müller nahestehende Gesellschaft erbrachte im Geschäftsjahr 2012 Dienstleistungen im Gegenwert von CHF 265.177 (Vorjahr: CHF 325.671)

(2) Karim ed Dik erbrachte im Geschäftsjahr 2012 Dienstleistungen als Anwalt im Gegenwert von CHF 62.035 (Vorjahr: CHF 124.101)

Aktien im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2012	31.12.2011
Aktienbesitz des Verwaltungsrates	Stück	1.184.156	0
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 (neu) (indirekt über Kackou Holding BV) (1)	Stück	1.184.156	0
Sören Müller, Delegierter ab 15. Juni 2012 bisher Präsident	Stück	0	0
Bert Ruzette, Vizepräsident bis 15. Juni 2012	Stück	0	0
Karim ed Dik, Delegierter bis 15. Juni 2012	Stück	0	0
Aktienbesitz der Geschäftsleitung	Stück	0	0
Bernard Hofstetter	Stück	0	0

(1) Darin nicht enthalten sind die durch John Engelsma indirekt über die Consipio Holding B.V. gehaltenen Anteile.

22. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus Operating-Leasingverhältnissen

Zum 31. Dezember 2012 bestehen folgende künftige Mindestleasingzahlungsverpflichtungen aufgrund vom unkündbaren Operating-Leasingverhältnis:

Fällig in	2012	2011
1 Jahr	13.883	13.883
2 - 5 Jahren	21.984	35.867
> 5 Jahren	0	0

Der übrige Betriebsaufwand umfasst im 2012 einen Leasingaufwand von CHF 13.883 (Vorjahr: CHF 24.946).

Abnahmeverpflichtungen

Es bestehen diverse Abnahmeverpflichtungen für Filmlicenzen, die vom Umfang und der Qualität der gelieferten Filme abhängen. Zudem können die Filme, falls sie den Qualitätsanforderungen der tmc Content Gruppe nicht entsprechen, abgelehnt werden.

Gegenüber einer nahestehenden Gesellschaft besteht eine fixe Abnahmeverpflichtung für Filmlicenzen in der Höhe von EUR 765.000 (Vorjahr: EUR 880.000).

Absehbare Verluste aus Abnahmeverpflichtungen bestanden per Bilanzstichtag nicht.

Eventualverbindlichkeiten

Die tmc Content Group AG erhielt in 2011 eine steuerliche Veranlagung, welche sie zu Steuer Nachzahlungen verpflichtet. Die Gruppe geht davon aus, dass diese Nachforderungen grösstenteils nicht gerechtfertigt sind und andererseits allfällige verbleibende Belastungen weiterverrechnet werden.

23. Eigene Aktien

Die Veränderung des Bestandes an eigenen Aktien geht aus der folgenden Aufstellung hervor:

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2011		1.357.969	2,74	3.715.832
Kauf/Verkauf		–	–	–
Stand 31. Dezember 2011		1.357.969	2,74	3.715.832
Verkauf	Mai/Juni	-1.357.969	2,74	-3.715.832
Stand 31. Dezember 2012		–	–	–

1.357.969 eigene Aktien wurden im Jahr 2012 zu einem Preis von CHF 60.805 veräussert. Unter der Berücksichtigung der Auflösung von latenten Steuern erhöhte sich das Eigenkapital um total CHF 388.214.

24. Sonstige Angaben

24.1 Risikobeurteilung

Die Gruppe verfügt über ein implementiertes Risikomanagement, um zu gewährleisten, dass das Risiko von wesentlichen Fehlaussagen in Finanzinformationen als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gruppe wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Wahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 21. Februar 2013 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt. Anmerkung 5 informiert speziell über die Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten.

24.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetreten sind und einen Einfluss auf die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung haben.

24.3 Aktuelle Liquiditätssituation

Die Liquiditätssituation der Gruppe hat sich als Folge der im April 2012 beschlossenen Restrukturierungsmassnahmen verbessert. Die Liquidität aus dem operativen Geschäft ist weiterhin angespannt und abhängig von den zukünftig erzielbaren Erträgen. Es besteht entsprechend weiterhin eine wesentliche Unsicherheit bezüglich der Sicherstellung der operativen Liquidität. Die Gruppe ist bestrebt weitere Kostenreduktionen voran zu treiben, um die finanzielle Situation der Gruppe zu verbessern. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführungsfähigkeit der Gruppe aus.

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang (Seiten 10 bis 42), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für

die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den IFRS und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir machen auf die Anmerkung 24.3 «Aktuelle Liquiditätssituation» im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung (Seite 42) aufmerksam. Danach besteht eine wesentliche Unsicherheit betreffend der Liquiditätssituation der Gruppe, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der tmc Content Group AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft, falls der notwendige Liquiditätsbedarf für die operative Geschäftstätigkeit nicht sichergestellt werden kann. Wäre die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der tmc Content Group verunmöglicht, müsste die konsolidierte Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarende Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 28. März 2013

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

Jahresrechnung der tmc Content Group AG

tmc Content Group AG
Bilanz per 31. Dezember 2012
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	31.12.2012	31.12.2011
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	153.423	281.297
Wertschriften	0	202.759
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	267.201	886.625
Delkredere	0	-207.313
Konzerngesellschaften	668.348	592.392
Nahestehende Gesellschaften	26.587	19.211
Finanzanlagen	1.343.678	2.609.885
Übrige Forderungen		
Dritte	17.922	38.383
Vorauszahlungen an Lieferanten		
Dritte	187.603	324.694
Nahestehende Gesellschaften	172.795	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	283.882	43.100
Total Umlaufvermögen	3.121.439	4.791.033
ANLAGEVERMÖGEN		
Beteiligungen	5.533.572	5.533.572
Finanzanlagen	0	1.312.216
Sachanlagen	59.197	99.686
Immaterielle Anlagen	14.124.202	17.761.703
Total Anlagevermögen	19.716.971	24.707.177
	22.838.410	29.498.210

PASSIVEN	31.12.2012	31.12.2011
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	313.924	362.220
Nahestehende Gesellschaften	45.858	44.919
Finanzverbindlichkeiten		
Dritte	0	1.213.900
Aktionäre	1.377.372	1.395.985
Übrige Verbindlichkeiten		
Dritte	59.982	72.341
Aktionäre	363.830	280.302
Nahestehende Gesellschaften	0	3.385
Passive Rechnungsabgrenzungen	198.722	1.338.544
Steuerverbindlichkeiten	6.000	6.084
Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne	394.000	1.146.000
Total kurzfristiges Fremdkapital	2.759.688	5.863.680
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzverbindlichkeiten		
Aktionäre	0	1.385.476
Total langfristiges Fremdkapital	0	1.385.476
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserve	0	3.742.000
Reserve für eigene Aktien	0	2.226.401
Bilanzverlust	-20.921.278	-24.719.347
Total Eigenkapital	20.078.722	22.249.054
	22.838.410	29.498.210

tmc Content Group AG
Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2012
abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	1.1.–31.12.2012	1.1.–31.12.2011
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN		
Dritte	2.886.046	3.381.461
Konzerngesellschaften	2.663.320	2.635.883
Nahestehende Gesellschaften	8.582	2.704
SONSTIGE ERTRÄGE		
Übrige	181.408	455.628
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND	-1.015.161	-1.547.452
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN	-69.657	-684.078
Bruttogewinn	4.654.538	4.244.146
BETRIEBSAUFWAND		
Personal	-993.181	-1.166.821
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	-4.676.095	-5.992.825
Verwaltung	-1.088.421	-1.023.304
Werbung	-13.922	-48.275
Übriger	-665.397	-662.123
Total Betriebsaufwand	-7.437.016	-8.893.348
Betriebsergebnis	-2.782.478	-4.649.202
FINANZERFOLG		
Finanzertrag	850.664	1.864.909
Finanzaufwand	-234.717	-557.584
Ergebnis vor Steuern	-2.166.531	-3.341.877
STEUERN	-3.802	13.342
Jahresverlust	-2.170.333	-3.328.535

tmc Content Group AG
Bilanzverlustkonto für das am 31. Dezember 2012
abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	1.1.–31.12.2012	1.1.–31.12.2011
Saldo, am Anfang des Geschäftsjahres	-24.719.347	-21.390.812
Auflösung Reserve für eigene Aktien	2.226.402	0
Auflösung gesetzliche Reserve	3.742.000	0
Jahresverlust	-2.170.333	-3.328.535
Saldo, am Ende des Geschäftsjahres	-20.921.278	-24.719.347

tmc Content Group AG

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2012 (in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG («die Gesellschaft») ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie die damit zusammenhängende Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland.

2. Eventualverbindlichkeiten

Gegenüber einer nahestehenden Gesellschaft besteht eine fixe Abnahmeverpflichtung für Filmlizenzen in der Höhe von EUR 765.000 (Vorjahr: EUR 880.000).

Die tmc Content Group AG erhielt in 2011 eine steuerliche Veranlagung, welche sie zu Steuer Nachzahlungen verpflichtet. Die Gesellschaft geht davon aus, dass diese Nachforderungen grösstenteils nicht gerechtfertigt sind und andererseits allfällige verbleibende Belastungen weiterverrechnet werden.

3. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

Per 31. Dezember 2012 waren zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten Aktiven über CHF 13.321.337 verpfändet. Per 31. Dezember 2011 waren zum selben Zweck Aktiven über CHF 17.490.708 verpfändet.

	31.12.2012		31.12.2011	
4. Brandversicherungswerte	CHF	400.000	CHF	400.000
5. Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskassen	CHF	2.942	CHF	2.935
6. Operatives Leasing	CHF	34.707	CHF	48.590
7. Wesentliche Beteiligungen				
Gesellschaft		Grundkapital		Grundkapital
Geschäftstätigkeit		Kapitalanteil		Kapitalanteil
Sitz		Buchwert		Buchwert
TMC CONTENT GROUP GMBH	EUR	76.000	EUR	76.000
Erotik Pay-TV	in %	100,0	in %	100,0
Berlin, Deutschland	CHF	5.457.842	CHF	5.457.842
EROTIC MEDIA GMBH	EUR	50.000	EUR	50.000
Film-Supportleistungen für tmc AG	in %	100,0	in %	100,0
Berlin, Deutschland	CHF	75.730	CHF	75.730
X-ONLINE GMBH	EUR	0	EUR	25.000
liquidiert	in %	0	in %	76,0
München, Deutschland	CHF	0	CHF	0

8. Eigene Aktien

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2011		1.357.969	2,56	3.476.851
Kauf/Verkauf		–	–	–
Stand 31. Dezember 2011		1.357.969	2,56	3.476.851
Verkauf	Mai/Juni	-1.357.969	2,56	-3.476.851
Stand 31. Dezember 2012		–	–	–

Die Gesellschaft veräusserte die eigenen Aktien im 1. Halbjahr 2012 zu einem Preis von CHF 60.805.

9. Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 17. Juni 2013 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

10. Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2012 und 2011 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

11. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3% Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	31.12.2012	31.12.2011
Letni BV, Zuidoostbeemster (NL)	35,4%	35,4%
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8%	26,8%
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	-	12,6%
SRTL SA, Luxemburg	9,6%	-
A.J.L. Associates S.A., Luxemburg	9,6%	-
Happy Ending Holding BV, Purmerend (NL)	6,7%	-
Bernhard Müller, Trezzano (IT)	-	4,2%

12. Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung erfolgt in Form eines fixen Gehalts. Bedingt durch die Liquiditäts- und Ertragslage der Gruppe hat der Verwaltungsrat für die Geschäftsjahre 2012 und 2011 auf eine Vergütung verzichtet.

		2012	2011
Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat	CHF	0	0
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 (neu)	CHF	0	0
Sören Müller, Delegierter (1) ab 15. Juni 2012 bisher Präsident	CHF	0	0
Bert Ruzette, Vizepräsident bis 15. Juni 2012	CHF	0	0
Karim ed Dik, Delegierter (2) bis 15. Juni 2012	CHF	0	0
Gesamtbetrag an Vergütungen an die Geschäftsleitung	CHF	329.092	325.071
Bernard Hofstetter	CHF	329.092	325.071

(1) Eine Sören Müller nahestehende Gesellschaft erbrachte im Geschäftsjahr 2012 Dienstleistungen im Gegenwert von CHF 265.177 (Vorjahr: CHF 325.671)

(2) Karim ed Dik erbrachte im Geschäftsjahr 2012 Dienstleistungen als Anwalt im Gegenwert von CHF 62.035 (Vorjahr: CHF 124.101)

13. Beteiligungen, Wandel- und Optionsrechte des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2012	31.12.2011
Aktienbesitz des Verwaltungsrates	Stück	1.184.156	0
John Engelsma, Präsident ab 15. Juni 2012 (neu) (indirekt über Kackou Holding BV) (1)	Stück	1.184.156	0
Sören Müller, Delegierter ab 15. Juni 2012 bisher Präsident	Stück	0	0
Bert Ruzette, Vizepräsident bis 15. Juni 2012	Stück	0	0
Karim ed Dik, Delegierter bis 15. Juni 2012	Stück	0	0
Aktienbesitz der Geschäftsleitung	Stück	0	0
Bernard Hofstetter	Stück	0	0

(1) Darin nicht enthalten sind die durch John Engelsma indirekt über die Consipio Holding B.V. gehaltenen Anteile.

14. Risikobeurteilung

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risiko-Management um zu gewährleisten, dass das Risiko von wesentlichen Fehlaussagen in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 21. Februar 2013 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt.

15. Aktuelle Liquiditätssituation

Die Liquidität aus dem operativen Geschäft ist weiterhin angespannt und abhängig von den zukünftig erzielbaren Erträgen. Es besteht entsprechend weiterhin eine wesentliche Unsicherheit bezüglich der Sicherstellung der operativen Liquidität. Die Gesellschaft ist bestrebt weitere Kostenreduktionen voran zu treiben, um die finanzielle Situation der Gesellschaft zu verbessern. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft aus.

16. Sanierungsantrag

Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Juni 2013 Sanierungsmassnahmen im Sinne von Art. 725 Abs. 1 OR vorschlagen.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 46 bis 53), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Erstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden,

der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir machen auf die Anmerkung 15 «Aktuelle Liquiditätssituation» (Seite 53) im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Danach besteht eine wesentliche Unsicherheit betreffend der Liquiditätssituation der Gesellschaft, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der tmc Content Group AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft, falls der notwendige Liquiditätsbedarf für die operative Geschäftstätigkeit nicht sichergestellt werden kann. Wäre die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der tmc Content Group AG verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarende Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

Zug, 28. März 2013

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

Finanztermine 2013

Generalversammlung	14. Juni 2013
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2013	31. August 2013

Herausgeber

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Investor Relations

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail ir@contentgroup.ch
Internet www.contentgroup.ch

tmc Content Group AG, Altgasse 82, CH-6340 Baar
Telefon +41 (0)41 766 25 30, Fax +41 (0)41 766 25 31
Internet www.contentgroup.ch, E-Mail info@contentgroup.ch

tmContent Group AG